



Grossratsbeschluss

Datum GR-Sitzung: 9. März 2022

Geschäftsnummer: 2021.GSI.673

Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI): Ausgabenbewilligung für das ICT-Projekt «eProtokoll Rettungsdienste BE». **Objektkredit 2021-2026**

1. Gegenstand

Mit diesem Objektkredit bewilligt der Grosse Rat einen Kostenrahmen von **CHF 5'248'400**, davon **CHF 3'232'000 einmalig und für eine erste Betriebsphase insgesamt CHF 2'016'400 (pro Jahr max. CHF 541'600) wiederkehrend** für das ICT-Projekt «eProtokoll Rettungsdienste BE» der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI) in den Jahren 2021-2026. Im Rahmenkredit für ICT-Fachapplikationen GSI 2021-2023 wurden davon für die Projektierung bereits Kosten von CHF 600'000 bewilligt.

Heute werden die Einsätze der Rettungsdienste im Kanton Bern vorwiegend auf Papier protokolliert und anschliessend nachbearbeitet. Dabei werden die Informationen aus den Einsatzprotokollen manuell in verschiedene IT-Systeme zur weiteren Verarbeitung und Verrechnung eingegeben.

Unter der Führung des Digital Managements der GSI wurde das Projekt eProtokoll Rettungsdienste gestartet, mit dem Ziel die Protokollierung des Rettungsprozesses im Kanton zu digitalisieren und dazu ein zentrales IT-System zu beschaffen.

Die Projektziele sind eine Effizienzsteigerung im Prozess des Rettungseinsatzes, die Verbesserung des Qualitätsmanagements zu Gunsten der Patienten und die Minimierung von Verrechnungsausfällen. Insgesamt soll eine Optimierung im Rettungswesen des Kantons Bern erreicht werden.

Im Projekt ist der Beschaffungsprozess bereits abgeschlossen. Die Zuschlagsverfügung an den Lieferanten Zoll Medical Switzerland AG wurde im 2. Quartal 2021 unter Vorbehalt der Genehmigung des vorliegenden Kredits erteilt.

2. Rechtsgrundlagen

- Gesundheitsgesetz vom 2. Dezember 1984 (GesG; BSG 811.01), Art. 26
- Spitalversorgungsgesetz vom 13. Juni 2013 (SpVG; BSG 812.11), Art. 82ff.
- Gesetz vom 26. März 2002 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLG; BSG 620.0), Art. 46, 47, 48 Abs. 1, 50 und 52
- Verordnung vom 3. Dezember 2003 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLV; BSG 621.1), Art. 139, 141, 145, 146, 147 Abs. 3, 148 und 154a
- Verordnung vom 24. Januar 2018 über die Informations- und Telekommunikationstechnik der Verwaltung (ICTV; BSG 152.042), Art. 8 Abs. 1 Bst. d

- Verordnung vom 30. Juni 2021 über die Organisation und die Aufgaben der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (OrV GSI; BSG 152.221.121), Art. 8

3. Ausgabenart und rechtliche Qualifikation der Ausgabe (Art. 46, 48 Abs. 1 Bst. a FLG)

Total Projekt- und Betriebskredit eProtokoll	CHF	5'248'400
Einmalige Ausgaben <i>abzüglich bereits bewilligte einmalige Projektierungskosten (GRB 886/2020 ICT-Fachapplikationen GSI)</i>	CHF	3'232'000 <u>-600'000</u>
Total zu bewilligende einmalige Ausgaben		2'632'000
Wiederkehrende Ausgaben	CHF	2023: 391'600 2024: 541'600 2025: 541'600 2026: 541'600

4. Kreditart / Konto / Produktgruppe / Rechnungsjahr

Kreditart: Objektkredit

Konto: Kreis/Funktionsbereich Generalsekretariat GSI
Verschiedene Kostenarten der ICT (Erfolgs- und Investitionsrechnung)
Produktgruppe Führungsunterstützung, rechtliche und weitere Dienstleistungen (Nr. 9185)

Rechnungsjahre: 2021 - 2026

Der Kredit wird durch folgende voraussichtlichen Zahlungstranchen abgelöst (inkl. bereits bewilligte Projektierungskosten von CHF 600'000):

in CHF inkl. MwSt	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Total
Einmalige Ausgaben	829'600	829'600	636'400	536'400	200'000	200'000	3'232'000
<i>Davon bereits bewilligte Projektie- rungskosten</i>	<i>500'000</i>	<i>100'000</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	600'000
Wiederkeh- rende Ausga- ben	0	0	391'600	541'600	541'600	541'600	2'016'400
Total	829'600	829'600	1'028'000	1'078'000	741'600	741'600	5'248'400
<i>davon IR (al- les einmalige Ausgaben)</i>	<i>579'600</i>	<i>729'600</i>	<i>526'400</i>	<i>494'000</i>	<i>200'000</i>	<i>200'000</i>	2'729'600
Kreditge- samtbetrag							5'248'400

Der vorliegende Kredit löst einen ordentlichen Abschreibungsaufwand von CHF 2'729'600 in den Jahren 2021-2026 aus (CHF 0 im 2021, CHF 261'800 im 2022, CHF 393'500 im 2023, CHF 558'100 im 2024, CHF 658'100 im 2025 und CHF 858'100 im 2026). Die Nutzungsdauer (Abschreibungsdauer) beträgt fünf Jahre.

Die Kosten für 2021-2023 werden, soweit nicht bereits für das Projekt eProtokoll bewilligt, durch Umlagerungen nach Möglichkeit innerhalb der Produktgruppe kompensiert. Für die Jahre 2024-2026 wird im kommenden Planungsprozess eine Aufstockung von Voranschlag bzw. Aufgaben-/Finanzplan geprüft werden müssen. Die Aufteilung auf die Erfolgsrechnung (ER) und die Investitionsrechnung (IR) erfolgt gemäss aktuellem Kenntnisstand.

5. Folgekosten

Die Projektfolgekosten für die Weiterentwicklung und den Betrieb wurden im Kreditantrag berücksichtigt (siehe Tabelle Ziffer 4).

6. Finanzreferendum

Diese Ausgabenbewilligung untersteht dem fakultativen Referendum und ist im Amtsblatt zu publizieren.

Bern, 9. März 2022

Im Namen des Grossen Rates



Hervé Gullotti
Präsident

Patrick Trees
Generalsekretär

Fakultatives Finanzreferendum

Gegen diesen Ausgabenbeschluss, welcher in der Frühlingssession 2022 vom Grossen Rat beschlossen worden ist, kann die Volksabstimmung (Referendum) verlangt werden (Artikel 62 Absatz 1 Buchstabe c der Kantonsverfassung).

Für das Sammeln und Einreichen von Unterschriften (mindestens 10 000 in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigte Personen) sind Artikel 123–132 des Gesetzes vom 5. Juni 2012 über die politischen Rechte massgebend.

Beginn der Referendumsfrist: 6. April 2022

Ablauf der Referendumsfrist (Unterschriften zur
Beglaubigung bei der Gemeinde deponiert): 6. Juli 2022

Abgabe der beglaubigten Unterschriften bei der
Staatskanzlei: 5. August 2022